



BIRKENASE
VOLKER PATALONG
Erzählen in und mit der Natur
Prozessbegleitung
Naturcoaching



Fortbildung Lebendig erzählen

Storytelling in Verbindung mit Natur

Im mündlichen Erzählen, einer der ältesten Kulturtechniken der Menschheit, erschließt sich der Mensch die Welt über Geschichten. Äußere Wahrnehmung und inneres Erleben verweben sich zu einem faszinierenden Ausdruck, der in der erzählenden Person lebendig wird. Geschichten beinhalten damit weit mehr als verstandesmäßiges Begreifen, sondern auch emotionales und sinnliches Erfahren. So können sie für ein ganzheitliches Lernen hilfreich wirken, bei Kindern wie bei Erwachsenen. Die Einbettung in ein Naturerleben vor Ort unterstützt das Erzählen, lässt es lebendiger und anschaulicher werden und kann auf diese Weise die Wirkung von Geschichten verstärken.

Geschichten, die von Naturplätzen oder dem Geschehen in der Natur inspiriert sind, schulen die Wahrnehmung und erweitern die eigene Ausdrucksfähigkeit. Überlieferte Volksmärchen und Mythen lassen Naturphänomene sowie persönliche Entwicklungswege anschaulich werden. Sie können Selbstbewusstsein und Verbundenheit vermitteln, solidarisches Handeln stärken und zur Entwicklung und Festigung innerer Werthaltungen beitragen.

Wesentlich zum Erzählen gehört das aufmerksame Zuhören, welches Voraussetzung für das Entstehen innerer Bilder ist. Dabei teilen wir uns beim Erzählen nicht nur über Worte mit. Auch Gesten, Körperausdruck, Haltung und Klang sind wichtige Ausdrucksmittel, die wir bewusst ins Erzählen einbeziehen können.



Ziele

Die dreiteilige Fortbildung führt die Teilnehmenden heran an ein ganzheitliches Erleben von Geschichten in und mit der Natur. Sie leitet sie dazu an, frei, lebendig und spannend zu erzählen. Dabei lernen sie, intuitive und gestalterische Elemente im Kontakt mit der Natur zu nutzen, um innere und äußere Bilder miteinander in Einklang zu bringen und für eine erzählerisch-künstlerische oder pädagogische Arbeit mit Erwachsenen und Kindern nutzbar zu machen.

Die Fortbildung fördert eine authentische Erzählweise, erweitert das Repertoire und die Fähigkeit der Teilnehmenden mit Geschichten in der Natur zu arbeiten und unterstützt sie ihre Erzählerpersönlichkeit zu entwickeln. Sie erhalten unterschiedliche Möglichkeiten, selbst ins Erzählen zu kommen und im geschützten Rahmen und mit wertschätzendem Blick Rückmeldung zu erhalten.

Inhalte

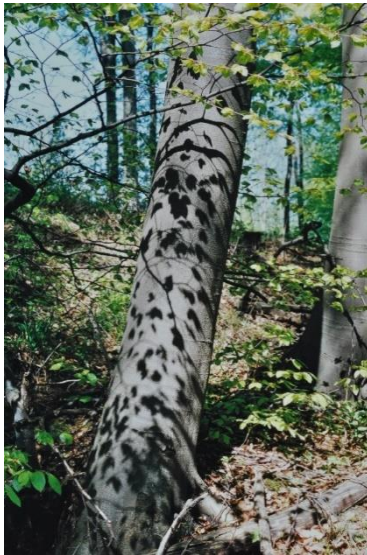
- ❖ „Inwendig-Lernen“: Zugänge zum Erarbeiten von Geschichten
- ❖ Authentisches und lebendiges Erzählen: Körpersprache, Präsenz, innere Haltung, Bezug zum Inhalt und zu den Hörenden
- ❖ Erlernen des Umgangs mit inneren Bildern und mit symbolischem Erleben
- ❖ Gestaltung des Rahmens beim Erzählen: Vorarbeit, Einstimmung, musikalische oder anderweitige Begleitung, dramaturgische Elemente im Rahmen einer Veranstaltung mit Geschichten in der Natur, Erzählorte gestalten, Einbezug von Naturorten und Naturmaterial in das Erzählen
- ❖ praktische Arbeit mit Märchen und Mythen in der Natur mit gestalterischen Elementen
- ❖ Geschichten als Türöffner für Naturbegegnung: Vom eigenen Lauschen und Eintauchen in innere Bilder hin zur Zwiesprache mit der Natur
- ❖ Von Naturbegegnungen und Landschaftselementen inspiriertes Erzählen
- ❖ Hintergründe: Symbolsprache der Märchen und Mythen, Werteorientierung



Adressaten/Adressatinnen

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die dem Erzählen Raum geben und Geschichten in ihre Arbeit und/oder in ihrem Umfeld einbringen möchten, z.B. in

- pädagogischen und therapeutischen Berufsfeldern
- grünen Berufsfeldern
- der Arbeit mit rituellen Elementen



Insbesondere wendet sie sich an

- Erzieher/innen
- (Sozial-)Pädagogen/-innen
- Lehrer/innen
- Religionspädagogen/-innen
- Natur- oder Wildnispädagogen/-innen
- Förster/-innen
- Landschaftsführer/innen
- Erwachsenenbildner/innen im Bereich Persönlichkeitsentwicklung
- therapeutisch Tätige, die Märchen und Natur in ihre Arbeit einbeziehen wollen

sowie an Menschen, die gerne in ihrem privaten Umfeld Geschichten lebendig werden lassen möchten.

Anforderungen

- Bereitschaft sich in der Begegnung mit Natur und im Erzählen auf neue Erfahrungen einzulassen
- Freude daran sich im Erzählen auszuprobieren und damit zu zeigen

Leitung



Volker Patalong

Erzähler, Naturpädagoge, erfahrener langjähriger Seminar- und Visionssucheleiter; www.birkennase.de
Fortbildung SAMT (Systemische Arbeit mit Märchen und Träumen) bei Elisa Hilty, Winterthur;
Weiterbildung „Schritte ins Sein (bei Richard Stiegler).

Kurskoordination und Seminarbegleitung

Matthias Wörne

Dipl. Sozialpädagoge, Naturpädagoge, Naturtherapeut (EXIST), Erzähler

Struktur und Ablauf

Die Fortbildung umfasst 8 Seminartage mit insgesamt 72 Unterrichtseinheiten und ist nur als Ganzes belegbar.

Termine, Schwerpunkte und Orte:

26.-28. Februar 2021 (Fr 13 – So 15 Uhr)

Märchen und Geschichten als Türöffner für Naturbegegnung – Naturbegegnung als Ausgangspunkt für lebendiges Erzählen – Handlungsbogen und Entwicklungswege im Märchen – authentisches Erzählen in Verbindung mit dem Ort

Tagungshaus Lebensbogen, 34289 Zierenberg

11.-13. Juni 2021 (Fr 13 – So 15 Uhr)

Symbolsprache – Verbindung von Märchen und Träumen – der Mythos als Erzählform – die Dynamik eines Märchens/Mythos' entfalten mit gestalterischen Elementen – Verinnerlichen einer Geschichte – eine Erzählhaltung entwickeln

Waldgasthof Wachtküppel, 36129 Gersfeld

09.-12. September 2021 (Do 18 – So 15 Uhr)

Lebendiges Erzählen an Naturorten – Geschichten (er)finden und entwickeln aus dem Kontakt mit Natur – Erzählen an und mit Bäumen – Gestalten eines Erzählrahmens – Kommunikation von Erzählenden und Zuhörenden

Seminarhaus Deinsdorf, 91249 Weigendorf

Zusätzliches Angebot am Donnerstag ab 11 Uhr: Workshop zum Bau einer Obertonflöte

Die Seminarhäuser liegen eingebettet in naturnahe Landschaften bei Kassel, Fulda und Nürnberg. Nähere Informationen finden Sie unter www.lebensbogen.de, www.wachtkueppel.de und www.seminarhaus-deinsdorf.de Die Unterkünfte verfügen über Doppel- und Mehrbettzimmer und bieten überwiegend biologisch angebaute, vegetarische Vollwertkost. Die Seminarhäuser inkl. Übernachtung und Verpflegung sind von der Naturschule gebucht, die jeweils entstehenden Kosten sind für die Teilnehmenden verbindlich.



Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten, sofern sie regelmäßig teilgenommen haben, eine detaillierte Teilnahmebestätigung, die über den Inhalt und Umfang der Fortbildung Auskunft gibt.

Teilnehmerzahl

12-16 Personen

Kosten

Kursgebühr € 895,--, bei Anmeldung bis drei Monate vor Kursbeginn € 845,-- (Frühbuchpreis)
Die Kursgebühr ist in Raten zahlbar, Einzelheiten dazu finden Sie im Anmeldeformular.

Zuzüglich zur Kursgebühr entstehen verbindliche Kosten für Unterkunft und Verpflegung in den Seminarhäusern. Sie sind abhängig von der Zimmerart (Doppel- oder Mehrbettzimmer, bitte mit der Anmeldung gerne Wunsch angeben) und liegen jeweils zwischen ca. € 55,- und € 70,-€ pro Nacht. Diese Kosten bezahlen Sie jeweils bar vor Ort.

Förderprogramme des Bundes und der Länder

Für die Weiterbildung können Sie unter Umständen einen Zuschuss zu der Kursgebühr bekommen. Das ist unter anderem abhängig von Ihrem Wohnsitz, Ihrem Einkommen und Ihrer beruflichen Situation. Bund und Länder haben hierfür verschiedene Förderprogramme aufgelegt.

Informationen zur **Bildungsprämie des Bundes** finden Sie auf www.bildungspraemie.info

Bitte beachten Sie, dass Bildungsprämiegutscheine nur noch **bis zum 31.12.2020** ausgegeben werden, da die aktuelle Förderperiode dann endet!

Eine Übersicht über die **Förderprogramme der Bundesländer** finden Sie unter

<https://www.test.de/Leitfaden-Weiterbildung-finanzieren-Weiterbildung-zahlt-sich-aus-4886405-0/>

Wichtig – bitte beachten!

- ❖ Wir können Gutscheine nur annehmen, wenn wir sicher sind, dass wir sie auch abrechnen können. Die Bedingungen dafür legen nicht wir fest, sondern die Gesetzgeber.
- ❖ Um eine Förderung zu erhalten, müssen Sie sich beraten lassen, **bevor** Sie sich anmelden und **bevor** Sie eine Anzahlung leisten. Wenn Sie sich kurzfristig einen Platz reservieren lassen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.
- ❖ Die Fortbildung muss innerhalb des Gültigkeitszeitraumes des Gutscheins beginnen.
- ❖ Im Falle einer Förderung sollte Ihr **Eigenanteil** bis zum Kursstart vollständig bezahlt sein.

Anmeldeschluss: 18.12.20



➔ Noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns gerne:

Naturschule Deutschland e.V.

Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/24408

E-Mail: info@naturschule.de

www.naturschule.de